



Markus Birchmeier und André Zoppi (rechts) schauen zu, wie die Kinder die zuvor in den Boden gelegte Kupferkassette mit Erde bedecken.

Baustart für Schulhaus und Sporthalle

Mit einem Spatenstich haben am Montag die Arbeiten für die Erweiterung der Schulanlagen bei der Mehrzweckhalle Weissenstein begonnen.

WÜRENLINGEN (chr) – «Unser Dorf wächst», sagte Gemeindeammann André Zoppi bei seiner Ansprache vor Anwohnern, Gemeindeangestellten, Behördenmitgliedern sowie Planern, Architekten und Handwerkern. «In den letzten zehn Jahren hat die Bevölkerung um 20 Prozent zugenommen. Heute haben wir gut 4700 Einwohner, im nächsten Jahrzehnt werden es 5000 sein.» Weil unter den Neuzugängern auch viele Kinder sind, wird die Schülerzahl bis ins Jahr 2022 von 480 auf 600 Kinder anwachsen, weshalb mehr Schulraum benötigt wird. Die neuen Turnhallen sind nicht nur für den Unterricht, sondern auch für den Vereinsport sehr gefragt. «Ich bin froh und stolz, dass die Bevölkerung letzten Sommer Ja gesagt hat zum Kredit von 23 Millionen Franken», erklärte Zoppi und erwähnte, dass ein grosser Teil der Aufträge an lokale und regionale Unternehmen vergeben werden konnten.

«Schulhaus Tannenweg»

Schulleiterin Elisabeth Vogt überreichte den 15 Kindern, die beim Namenswettbewerb in die vorderen Ränge gekommen waren, Preise und gab offiziell den

neuen Namen bekannt: Sporthalle und Schulhaus erhalten den Zusatz «Tannenweg», nach der am Areal vorbeiführenden Quartierstrasse. Als Dank für ihre gute Idee waren die Kinder nicht nur beim Spatenstich dabei, sie verbringen auch einen Mittwochnachmittag bei Bowling und Pizza im Sportcenter GoEasy. In Workshops durften die Kinder auch

bei der Gestaltung des künftigen Pausenplatzes mitwirken.

Architektin Ursina Fausch stellte das Projekt kurz vor und sagte zu den Kindern: «Es freut uns, wenn jemand von euch auch Bauingenieurin oder Architekt wird. Wir brauchen unbedingt Nachwuchs bei uns». Markus Birchmeier, dessen Firma in den nächsten Wochen mit

dem Aushub die Grundlagen für Schulhaus und Sporthalle bereitstellt, meinte, er freue sich immer besonders darüber, in seinem Heimatort ein Bauprojekt ausführen zu dürfen.

Kupferkassette vergraben

Nach dem Motto «Ladies first» überliess Gemeindeammann André Zoppi Bauleiterin Jessica Wälti und Architektin Miriam Jörn den Platz in der Baggerkabine. Die beiden Frauen hoben ein Loch aus, in dem der Gemeindeammann dann eine Kupferkassette mit verschiedenen Dokumenten platzierte. Ausgerüstet mit Helm und Schaufel schütteten dann die Schüler Erde über die Kassette.



Bauleiterin Jessica Wälti hebt mit dem Raupenbagger ein Loch aus.

«Tannenweg» macht das Rennen

(chr) – Von 480 Kindern und Jugendlichen, die von Kindergarten bis Oberstufe die Schule Würenlingen besuchen, haben 185 einen Vorschlag für den Namen des neuen Schulhauses eingereicht. Unter den Ideen waren Namen wie «Schwarzenstein» (als Gegensatz zu «Weissenstein»), «Kunterbunt» oder «Regenbogenschule», «Eichenblatt» und «Eichenschule» nahmen Bezug zum Würenlinger Wappen, «Bergbrünnli» zum oberhalb im Wald gelegenen Rastplatz. Auch «Einsteinsten», «Denksporthalle» oder «School of Arts» wurden genannt.

Auf die ersten drei Plätze schafften es Namen, die mit der Umgebung zu tun haben: 3. «Linde», wie die nahe Lindenstrasse und 2. «Halde» wie der am Waldrand vorbeiführende Haldenweg. Das Rennen machte schliesslich der bisher wenig bekannte Tannenweg, der die Lindenstrasse und den Haldenweg verbindet und sich künftig zwischen Wohnquartier und neuem Schulhaus und Sporthalle «Tannenweg» befindet.

carrosserie suisse
FCR USIC VSCI

Direkt zum Carrossier

Perfektion als Antrieb... Tag für Tag!

Carrosserie Spritzwerk Maier GmbH
Steigstrasse 8 • 5233 Stilli
Tel. 056 284 14 88 • N. 079 416 61 06
www.davidmaier.ch